



## 1. Mengenlehre

### 1.1. Definition

Ist  $E$  eine Eigenschaft, die ein Element haben kann oder auch nicht, so beschreibt man die Menge der  $E$  erfüllenden Elemente durch:

$$A = \{x \mid x \text{ hat Eigenschaft } E\}$$

### 1.2. Operationen

$A \subseteq B$		$A$ ist Teilmenge von $B$
$A \cup B$	$A$ vereinigt $B$	$A \cup B = \{x \mid x \in A \text{ oder } x \in B\}$
$A \cap B$	$A$ geschnitten $B$	$A \cap B = \{x \mid x \in A \text{ und } x \in B\}$
$A \setminus B$	$A$ ohne $B$	$A \setminus B = \{x \mid x \in A \text{ und } x \notin B\}$
$\mathcal{P}(A)$	Potenzmenge $A$	Potenzmenge der Menge $A$
$A \in B$	$A$ Element von $B$	$A$ ist ein Element von $B$
$A \notin B$	$A$ kein Element von $B$	$A$ ist nicht in $B$ enthalten

### 1.3. Teilmengen

Sind  $A$  und  $B$  Mengen, so heißt  $A$  Teilmenge oder auch Untermenge von  $B$ , wenn jedes Element von  $A$  auch Element von  $B$  ist.

#### Merke zu Teilmengen

- Jede Menge  $A$  ist Teilmenge von sich selbst, das heißt  $A \subseteq A$
- Jede Menge  $A$  hat die leere Menge als Teilmenge, das heißt:  $\emptyset \subseteq A$
- Ist  $A \subseteq B$  und  $B \subseteq C$ , so folgt  $A \subseteq C$
- Aus  $A \subseteq B$  und  $B \subseteq A$  folgt  $A = B$

### 1.4. Potenzmenge

Es sei  $A$  eine Menge. Dann versteht man unter der Potenzmenge  $\mathcal{P}(A)$  der Menge  $A$  die Menge aller Teilmengen von  $A$ . Auch die Menge  $\emptyset$  hat eine Teilmenge es gilt:  $\mathcal{P}(\emptyset) = \{\emptyset\}$ .

Berechnet wird die Potenzmenge mit Hilfe von  $2^{|A|}$  (Zwei hoch Kardinalität von  $A$ )

### 1.5. Kardinalität

Es sei  $A$  eine endliche Menge. Dann versteht man unter der Kardinalität oder auch Mächtigkeit von  $A$  die Anzahl der Elemente von  $A$  und schreibt dafür  $|A|$ , manchmal auch  $\#A$ . Hat  $A$  unendlich viele Elemente, so sagt man,  $A$  hat die Kardinalität unendlich, und schreibt  $|A| = \infty$

### 1.6. Komplement

Das Komplement ist die Differenz zwischen gegebener Menge und Grundmenge.

#### Komplement Operationen

- $A \cap \overline{A} = \emptyset$
- $A \cup \overline{A} = M$
- $A \cap \emptyset = \emptyset$
- $\overline{\overline{A}} = A$
- $\overline{A \cap B} = \overline{A} \cup \overline{B}$
- $\overline{A \cup B} = \overline{A} \cap \overline{B}$
- 

$$\begin{aligned} \overline{A \cap B} &= M \setminus (A \cap B) \\ &= (M \setminus A) \cup (M \setminus B) \\ &= \overline{A} \cup \overline{B} \end{aligned}$$

### 1.7. Regeln

#### Für zwei Mengen $A$ und $B$ gelten:

- $A \cup A = A$
- $A \cap A = A$
- $A \cap (A \cup B) = A$
- $A \cup (A \cap B) = A$

Kommutativgesetz	$A \cup B = B \cup A$
	$A \cap B = B \cap A$

Assoziativgesetz	$A \cap (B \cap C) = (A \cap B) \cap C$
	$A \cup (B \cup C) = (A \cup B) \cup C$

de Morganschen Regeln	$A \setminus (B \cap C) = (A \setminus B) \cup (A \setminus C)$
	$A \setminus (B \cup C) = (A \setminus B) \cap (A \setminus C)$